

## Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 26. März 2025

Versammlungsort:	Kirche St. Laurentius, Flawil
Dauer	20.00 Uhr bis 20.47 Uhr
Versammlungsleiter	Markus Stäheli (Präsident)
Stimmzählerinnen	Daniela Mainberger, Cécile Gämperli Koller
Protokoll	Pascal Bossart

Die Stimmausweise wurden beim Eintritt in die Kirche eingezogen. Von den 4'078 Stimmberechtigten sind 97 anwesend. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 2.38 %.

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlags und des Steuerplans für das Jahr 2025
3. Allgemeine Umfrage

### Begrüssung

Markus Stäheli begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchenverwaltungsrats zur heutigen Kirchbürgerversammlung.

### Gedanke des Pastoralteams

Markus Stäheli begrüsst den Pfarreibeauftragten von Flawil, Roman Brülisauer. Er erläutert den Prozess und das erarbeitete Leitbild der SEMA. Im Herbst 2024 haben die Pfarreigremien, die Kirchenverwaltung und das Pastoralteam ein Leitbild für unsere Seelsorgeeinheit verabschiedet: Fünf einfache Sätze, die richtungsweisend für unsere Zukunft sind:

- Wir gehen offen auf die Mitmenschen zu und teilen Hoffnungen und Freuden, Sorgen und Nöte.
- Wir leben unseren Glauben; spirituelle Erfahrungen bestärken uns.
- Wir lassen uns inspirieren von der Botschaft Jesu und bringen uns ins gesellschaftliche Leben ein.
- Wir fördern und schätzen das Mitwirken aller in einer tragenden kirchlichen Gemeinschaft.
- Wir setzen die personellen und materiellen Ressourcen verantwortungsbewusst ein.

## **Kirchenaustritte**

Der Anstieg der Kirchenaustritte hat sich im vergangenen Jahr zum Glück wieder abgeflacht, bleibt jedoch auf einem hohen Niveau. Diese Erosion stellt einen Einschnitt für unsere Gesellschaft dar, denn unsere Kirchen gelten seit Jahrhunderten als wichtige zivilgesellschaftliche Akteure. Wir engagieren uns sozial und setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein.

Sollte die Zahl der Mitglieder in unseren Kirchen weiter so schrumpfen, werden die finanziellen Ressourcen über kurz oder lang abnehmen. Auch könnte sich unsere Position gegenüber dem Staat verändern, denn in vielen Kantonen erhalten die Kirchen für ihre Leistungen Staatsbeiträge – so auch im Kanton St. Gallen.

Wir sind dankbar, wenn Sie unserer Kirche treu bleiben. Die Institution «Kirche» ist für viele Menschen die erste Anlaufstelle in schwierigen Zeiten. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Phasen leisten wir unbürokratische Hilfe, wo andere soziale Unterstützung nicht ausreicht. Es muss in unser aller Interesse sein, dass die Institution «Kirche» auch in den kommenden Jahren funktioniert und handlungsfähig bleibt.

## **Kirchenverwaltungsrat**

Der Kirchenverwaltungsrat ist seit dem 1. Januar 2024 in der Amtsdauer 2024 bis 2027 wie folgt aufgestellt:

- Markus Burtscher, Vizepräsident und Mitglied der Pfarreigremien Wolfertswil und Niederglatt
- Werner Muchenberger, Finanzen
- Claudia Peter, Religionsunterricht Flawil
- Beatrice Schneider, Pfarreigremium Flawil
- Dieter Schwizer, Liegenschaften
- Markus Stäheli, Präsidium, Personelles, Religionsunterricht Degersheim
- Carmen Stark, Pfarreigremium Degersheim
- Pascal Bossart, Geschäftsführer (Beisitz)
- Hans Brändle, Teamkoordinator und Mitglied des Pastoralteams (Beisitz)

## **Rücktritte in der Geschäftsprüfungskommission**

In der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wird es zur nächsten Bürgerversammlung 2026 zwei Rücktritte geben:

- Nilla Carlot
- Nadja Hollenstein

Interessierte Personen, die mit Finanzzahlen vertraut sind, Interesse an der kirchlichen Arbeit haben und gerne Protokolle lesen, können sich bei unserem Geschäftsführer, Pascal Bossart, melden.

Die Mitglieder der GPK treffen sich zu vier Sitzungen pro Jahr und haben einen durchschnittlichen Zusatzaufwand von rund 20 Stunden jährlich für die Aktenstudium.

## **Formelle Hinweis**

Ich komme nun zu den organisatorischen Hinweisen zur heutigen Kirchbürgerversammlung:

### Grundlage der Versammlung:

Die Vorbereitung und Durchführung basiert auf dem Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen sowie auf unserer Gemeindeordnung der Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim.

### Frist für die Durchführung:

Gemäss Artikel 28 des Gemeindegesetzes muss eine Kirchbürgerversammlung jeweils bis zum 15. April durchgeführt werden.

### Protokollführung:

Gemäss Artikel 33 des Gemeindegesetzes sind technische Hilfsmittel für die Protokollführung erlaubt. Die heutige Versammlung wird digital aufgezeichnet. Sobald die Frist für die Protokollauflage verstrichen ist, wird die Aufnahme gelöscht. Ich versichere Ihnen, dass die Aufnahme vertraulich bleibt und nicht weitergegeben wird.

### Protokollführung:

Unser Geschäftsführer Pascal Bossart ist für die Protokollierung der heutigen Kirchbürgerversammlung zuständig.

### Versammlungsleitung:

Der Sprechende ist für die Leitung der Versammlung verantwortlich.

### Äusserungen zu Traktanden:

Falls Sie sich zu einzelnen Geschäften äussern möchten, steht Ihnen ein Mikrofon zur Verfügung.

### Anträge:

Falls Sie einen Antrag stellen möchten, muss dies in schriftlicher Form erfolgen, um Missverständnisse zu vermeiden. Der Antrag ist anschliessend mündlich vorzutragen. Papier und Schreibzeug liegen bereit.

### Stimmzählerinnen:

Gemäss Artikel 34 des Gemeindegesetzes hat der Kirchenverwaltungsrat folgende zwei Stimmzählerinnen für den heutigen Abend bestimmt:

- Cécile Gämperli, Degersheim
- Daniela Mainberger, Flawil

### Amtsbericht:

Im Rat haben wir beschlossen, die Umwelt zu schonen. Daher wird der Amtsbericht seit 2023 nicht mehr automatisch versendet. Er kann auf unserer Website [www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch) heruntergeladen werden. Zudem konnte er in gedruckter Form in der vergangenen Woche in unseren Pfarreisekretariaten in Degersheim und Flawil bezogen werden.

### Stimmausweis:

Die Stimmausweise für die heutige Versammlung wurde fristgerecht zugestellt.

### Bekanntmachung:

Die Einladung zur Kirchbürgerversammlung wurde im Mitteilungsblatt Oberuzwil am 13. März sowie im Flade-Blatt am 14. März 2025, veröffentlicht.

### Nicht stimmberechtigte Personen:

Falls jemand nicht stimmberechtigt sein sollte, bitte ich diese Personen, auf den hinteren Kirchenbänken Platz zu nehmen.

Eine nicht stimmberechtigte Person sitzt in einem der hintersten Kirchenbänke.

### **Traktanden**

Die Traktandenliste ist auf Seite 1 des Amtsberichts 2024 abgedruckt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der GPK
2. Vorlage des Voranschlags und des Steuerplans für das Jahr 2025
3. Allgemeine Umfrage

Es wird keine Änderung der Reihenfolge der Traktanden gewünscht.

## **1. Jahresrechnung 2024**

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 ist im Amtsbericht auf den Seiten 18 und 19 aufgeführt. Im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss von CHF 14'100.00 geplant. Tatsächlich schliesst die Rechnung 2024 jedoch erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'158.85 ab.

Auf den Seiten 20 und 21 finden Sie die Begründungen für die wesentlichen Differenzen zwischen dem Budget und der Rechnung 2024. Die wichtigsten Punkte sind:

### **210 Seelsorgepersonal**

Aufgrund der Berufseinführung von Pater Jerry in unserer Seelsorgeeinheit mussten wir weniger externe Stellvertretungen einstellen. Er wird bis zum Sommer bei uns im Einsatz sein.

### **292 Pfarrkirche St. Jakobus Degersheim**

Im Jahr 2024 wurde die gesamte Beleuchtung in der Kirche Degersheim erneuert und auf energieeffiziente LED-Leuchten umgerüstet. Die budgetierten Kosten von CHF 190'000.00 wurden dabei um CHF 2'030.63 unterschritten.

### **491 Pfarreizentrum Flawil**

Für das Jahr 2024 war die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreizentrums geplant. Die Baubewilligung wurde jedoch erst im Herbst 2024 erteilt, weshalb die Arbeiten nicht im Jahr 2024 abgeschlossen werden konnten. Der Aufwand im Jahr 2024 betrug CHF 50'000.00. Im Jahr 2025 wird sich der verbleibende Aufwand auf CHF 165'000 belaufen.

Da die Photovoltaikanlage vollständig aus unseren Reserven finanziert wird, sind die Bezüge aus den Reserven (Kontogruppe 970) ebenfalls niedriger als ursprünglich vorgesehen.

### **920 Finanzausgleich**

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich des Katholischen Konfessionsteils sind rund CHF 150'000.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der vorgesehene Investitionsbeitrag für die Sanierung der Kirche Wolfertswil über CHF 500'000.00 wurde durch den Katholischen Konfessionsteil erst im Februar 2025 definitiv bewilligt. Der Betrag wurde in den letzten Tagen überwiesen.

## **Rechnungsabschluss**

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'158.85 statt einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 14'100.00 ab.

In der Kirche Flawil sind im Jahr 2026 verschiedene werterhaltende Sanierungen notwendig. Einerseits muss die Beleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet werden, da für die bestehende Beleuchtung keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Andererseits ist das Dach des Kirchturms sanierungsbedürftig und muss komplett erneuert werden. Die Gesamtkosten für diese Sanierung belaufen sich in einer ersten Grobschätzung zwischen CHF 500'000 und CHF 800'000.

Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Ihnen daher vor, den Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2024 in der Höhe von CHF 80'158.85 in die Pflichtreserve für Verwaltungsliegenschaften zu einzulegen.

Der Bestand der Pflichtreserve für Verwaltungsliegenschaften liegt per 31. Dezember 2024 bei CHF 1'093'877.50 (Konto 2820.01).

## **Anträge**

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt auf Seite 34:

*«Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von CHF 80'158.85 soll in die Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften eingelegt werden.»*

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission liest den im Amtsbericht auf Seite 33 publizierten Bericht vor.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

### **Diskussion und Abstimmung**

Die Diskussion der Jahresrechnung 2024 wird nicht gewünscht.

Die Jahresrechnung 2024 inkl. der beantragten Gewinnverwendung werden einstimmig genehmigt.

## **2. Vorlage des Voranschlags und des Steuerplans 2025**

Das Budget 2025 ist im Amtsbericht auf den Seiten 22/23 beschrieben. Unter Berücksichtigung der bereits zugesicherten Ausgleichsbeiträge von insgesamt CHF 1'883'700 (Finanzausgleich und Investitionsbeiträge) rechnet das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14'400.

Die Erläuterungen zum Budget sind auf den Seiten 24/25 zu finden. Die wichtigsten Punkte werde ich Ihnen kurz erläutern.

### **Erneuerung Schliessanlagen**

Die Administration der unzähligen Schlüssel, es sind ca. 650 Schlüssel im Umlauf, sowie die verschiedenen Programmiersysteme mit unterschiedlichem Stand machen die Verwaltung aufwändig. Bei Änderungen müssen die Schlösser jeweils vor Ort umprogrammiert werden, was mit zusätzlichem zeitlichem Aufwand verbunden ist.

Im Budget 2025 ist vorgesehen, die Schliessanlage in Degersheim, in Flawil und in Niederglatt zu ersetzen und mit der im letzten Jahr installierten Schliessanlage in der Kirche Wolfertswil zusammenzuführen. Die erneuerten elektronischen Komponenten können dabei weitergenutzt werden.

Eine standortübergreifende Schliessanlage bringt sowohl für die Benutzerinnen und Benutzer als auch für die Administration eine grosse Erleichterung mit sich. Zudem kann die Zahl der Schlüssel halbiert werden, da ein Schlüssel pro Person ausreicht. Die Betriebskosten reduzieren sich dadurch deutlich.

### **172 Pfarramt Degersheim**

Der Aussenbereich des Pfarramts Degersheim soll auf der Westseite attraktiver gestaltet und besser genutzt werden können. Einerseits ist die Pflanzung einer Linde als ortsbaulicher Akzent und andererseits die Pflanzung von Maulbeerbäumen zur Beschattung vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 12'000.

## **220 Dienstpersonal**

Im Jahr 2025 findet das Schweizerische Minifest in St. Gallen statt, an dem voraussichtlich über 7'000 Ministranten, davon rund 1'000 aus dem Bistum St. Gallen, teilnehmen werden. Aus unserer SEMA werden 70 bis 80 Jugendliche teilnehmen. Für das Sponsoring und die Teilnahme sind im Budget 2025 CHF 6'300 vorgesehen.

Für die Beschaffung von einheitlicher und zweckmässiger Arbeitskleidung für das gesamte Sakristanenteam sind Initialkosten im Budget 2025 von CHF 8'500 eingeplant.

## **291 Pfarrkirche St. Laurentius und Kapelle, Flawil**

Das Untergeschoss der Kirche umfasst verschiedene Lagerräume. Teilweise sind Kiesböden vorhanden, die nur schwer mit Geräten befahrbar sind. Verschiedene Absätze und Stufen verhindern die Nutzung von Transportwagen. Damit das Sakristanenteam auch schwere Lasten problemlos transportieren kann, sollen die Kiesböden befestigt und die Stufen durch Rampen ersetzt werden. Die Arbeit im Alltag wird sich durch diese Massnahme stark vereinfachen. Die Kosten betragen insgesamt CHF 34'000.

Im Jahr 2026 werden verschiedene werterhaltende Sanierungen in der Kirche Flawil notwendig. In diesem Jahr sollten die einzelnen Teilprojekte mit externer Unterstützung ausgearbeitet und geklärt werden. Für die Abklärungen ist ein Betrag von CHF 34'000 budgetiert. Folgende Teilprojekte sollten ausgearbeitet werden:

- Sanierung Kirchturmdach
- Sanierung Ziffernblätter und Zeiger Turmuhr
- Instandstellung Fassade Kirchturm
- LED-Beleuchtung Kirche und Pfarreizentrum
- Anschluss Fernwärmenetz
- Betonsanierung Keller unter Kirchentreppe, Erstellung Trennwand
- Sanierung Grundträger Glockenstuhl

## **292 Pfarrkirche St. Jakobus, Degersheim**

Die Audioanlage auf dem Friedhof Degersheim funktioniert seit längerer Zeit nicht mehr zufriedenstellend. Die Audioanlage wird für Beerdigungen und andere kirchliche Anlässe benötigt. Für den Ersatz der Audioanlage ist ein Betrag von CHF 7'800 vorgesehen. Ein Teil der Initialkosten kann langfristig durch die Vermietung der Anlage (z. B. an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde oder den Verkehrsverein) refinanziert werden.

## **430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen**

Endlich, im Jahr 2025 wird die Kirche St. Jakobus in Degersheim 100 Jahre alt. Die Einweihung hat am 12. September 1925 stattgefunden. Für die Festaktivitäten am Sonntag, 14. September 2025, sind Kosten von CHF 27'000 budgetiert.

#### **492 Pfarreiheim Degersheim**

Die Steuerung der Heizung im Pfarreiheim ist über 20 Jahre alt und funktioniert nicht mehr korrekt. Die Raumtemperatur im Saal betrug zeitweise 27 Grad, während gleichzeitig andere Räume zu kühl waren. Die Heizungssteuerung soll komplett ersetzt und mit der Heizungssteuerung der Kirche verbunden werden. So können die einzelnen Räume gezielt für Anlässe beheizt werden. Mit der neuen Steuerung kann eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs erzielt werden. Im Budget 2025 sind dafür Kosten in der Höhe von CHF 34'000 vorgesehen.

#### **947 Wiese Böhlstrasse Wolfertswil**

Die Wiese an der Böhlstrasse in Wolfertswil (Grundstück 1254) befindet sich östlich der Kirche Bruder Klaus mit einer Fläche von 3'100 m<sup>2</sup>. Die Wiese ist derzeit in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Es ist jedoch für den Kirchenverwaltungsrat und das Pastoralteam kein Bedarf für eine öffentliche Nutzung erkennbar. Die politische Gemeinde Degersheim plant im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision eine Umzonung in eine Wohnzone. Dies würde eine bauliche Entwicklung des Grundstücks ermöglichen. Eine mögliche Erschliessung und Bebauung soll durch eine Potenzialstudie aufgezeigt werden. Im Budget 2025 sind dafür Kosten von CHF 20'000 vorgesehen.

#### **900 Steuern**

Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 25%. Der Steuersatz setzt sich zusammen aus der Kirchensteuer mit 20%, der Bausteuer mit 1% und der Zentralsteuer mit 4%.

#### **Gesamtergebnis**

Unter Berücksichtigung all dieser Positionen weist das Budget 2025 einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 14'400.00 aus. Dieser Aufwandüberschuss kann über die Reserve (Konto 2900) für den Rechnungsausgleich finanziert werden.

#### **Anträge**

Die Kirchenverwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

*«Das Budget 2025 und der Steuerplan 2025 seien zu genehmigen.»*

Auf Seite 33 ist der Antrag der Geschäftsprüfungskommission zu finden:

*«Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag: Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.»*

#### **Diskussion und Abstimmung**

Die Diskussion zum Budget 2025 wird nicht gewünscht.

Das Budget 2025 und der Steuerplan 2025 werden einstimmig genehmigt.

### **3. Allgemeine Umfrage**

#### **Umfrage**

In der allgemeinen Umfrage gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Einsprachen**

Der Präsident fordert die anwesenden Personen auf, allfällige Verfahrensmängel oder andere Rechtsverletzungen im Zusammenhang mit der heutigen Kirchbürgerversammlung geltend zu machen.

Es werden keine Einwände gegen den Verlauf der Versammlung geltend gemacht.

#### **Protokoll**

Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung wird gemäss Artikel 49 des Gemeindegesetzes sowie der Ankündigung im Amtsbericht vom 8. bis 22. April 2025 in den Anschlagkästen vor den Kirchen in Degersheim, Flawil, Niederglatt und Wolfertswil öffentlich aufgelegt. Zusätzlich wird das Protokoll auf der Webseite [www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch) veröffentlicht. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene bei der Administration des Kath. Konfessionsteils des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

#### **Dank**

Der Präsident dankt

- allen Freiwilligen und meist ehrenamtlich tätigen Personen in den unzähligen Gruppierungen unserer vier Pfarreien. Es ist unglaublich, was dort das ganze Jahr über an Veranstaltungen stattfindet. Darauf dürfen wir stolz sein, und dem müssen wir Sorge tragen.
- den Mitgliedern des Pastoralteams ganz herzlich für euren Einsatz. Ich wünsche euch allen für eure Arbeit und euer Tun viel Kraft, Mut, Achtsamkeit und Zuversicht.
- unseren Sakristaninnen und Sakristanen für ihren täglichen Einsatz in unseren Kirchen und Liegenschaften. In vielen Fällen sind sie die ersten, wichtigen Ansprechpartner für unsere Kirchenbürgerinnen und -bürger.
- den vier Pfarrei-Sekretärinnen für ihre stets zuverlässige Arbeit in ganz vielen Bereichen sowie für die Redaktion des Pfarreiforums.
- allen meinen Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenverwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit. Es ist unglaublich, wir befinden uns Ende dieses Jahres bereits wieder in der Hälfte unserer zweiten Amtsdauer. Ich bin froh, dass wir noch mehr als zuvor mit Motivation und dem notwendigen Elan unterwegs sind und uns den aktuellen Herausforderungen stellen.
- den Mitgliedern Pfarreigremien für ihre engagierte Freiwilligenarbeit und den vielen kreativen Projekten, die eine grosse Bereicherung für das Pfarreileben sind.
- den Mitgliedern der GPK für ihre Arbeit und ihren konstruktiven Input.

- dem Geschäftsführer, Pascal Bossart, für sein grosses Engagement. Im Vorfeld einer Kirchbürgerversammlung gibt es einiges zu beachten, und es muss einiges erstellt werden, wie zum Beispiel der Amtsbericht, die Stimmausweise und die diversen Inserate.

Den folgenden Satz sage ich jedes Jahr, und er ist mir wirklich ein grosses Anliegen: Sollte einmal etwas nicht so laufen, wie Sie es sich vorgestellt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Mitglied des Rates auf oder treten Sie direkt mit mir in Verbindung. Das ist uns viel lieber, als wenn Sie sich ärgern oder uns direkt Ihren Kirchenaustritt mitteilen.

### **Kirche St. Jakobus Degersheim, 100 Jahr-Jubiläum**

Jeannine Oertle Hälg informiert über das 100-jährige Jubiläum der Kirche St. Jakobus in Degersheim.

Sie erläutert die verschiedenen Elemente des Logos zur Jubiläumsfeier. Das Logo wurde von Lukas Wüst gestaltet und beinhaltet zahlreiche symbolische Elemente mit Bezug zur Kirche und zum Jubiläum.

Zum Abschluss lädt sie alle Anwesenden ein, am Sonntag, 14. September 2025 den Feierlichkeiten in Degersheim beizuwohnen. Es wird ein vielfältiges Programm in und um die Kirche geboten.

Markus Stäheli bedankt sich bei Jeannine Oertle für Ihre Ausführungen – wir dürfen also gespannt sein auf die tolle Veranstaltung, das tolle Fest.

### **Einladung zum Apéro**

Ihnen, geschätzte Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger, danke ich im Namen der Mitglieder des Kirchenverwaltungsrats für Ihr Kommen und für Ihr Vertrauen, das Sie uns über das Jahr entgegengebracht haben.

Dieser Satz sage ich jedes Jahr, und er ist mir wirklich ein grosses Anliegen: Sollte etwas einmal nicht so laufen, wie Sie sich das vorstellen, nehmen Sie bitte mit einem Ratsmitglied oder mir direkt Kontakt auf. Das ist uns viel lieber, als wenn Sie die Faust im Sack machen oder uns direkt Ihren Kirchenaustritt schicken.

Ich freue mich, wenn Sie noch einen Augenblick bleiben – der Umtrunk steht im Pfarreizentrum bereit. Der heutige Apéro wurde von Vera Bühler, Marcel Huber und den Helfern organisiert. Ich danke für den zusätzlichen Einsatz.

Ich wünsche uns allen einen weiteren schönen Abend, Gottes Segen und am Schluss der heutigen Veranstaltung eine gute, unfallfreie Heimkehr...

Ich schliesse die Kirchbürgerversammlung 2025 offiziell um 20:47 Uhr.

Flawil, 31. März 2025

Der Versammlungsleiter

Der Aktuar

Markus Stäheli

Pascal Bossart